++ Presse +++ Presse +++ Presse +++ Presse +++ Presse +

AKADEMIE DER KÜNSTE

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 200 57–15 14
Fax 030 200 57–15 08
E-Mail presse@adk.de
www.adk.de

Berlin, 10.05.2016

Akademie der Künste eröffnet Ulrich-Gerhardt-Archiv

Veranstaltung am 12. Mai, Hanseatenweg

Der Hörspielregisseur Ulrich Gerhardt hat der Akademie der Künste sein umfangreiches Archiv übergeben. Inzwischen ist der Bestand erschlossen und kann für Forschungszwecke eingesehen werden. Am Donnerstag, dem 12. Mai 2016, wird das Archiv im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert. Das Ulrich-Gerhardt-Archiv umfasst Hörspielmanuskripte, Produktionsunterlagen sowie Kritiken zu seinen Hörspielen, Unterlagen zur Kunstkopfstereophonie, Manuskripte von Vorträgen und Aufsätze zur Hörspieldramaturgie.

Ulrich Gerhardt, 1934 in Berlin geboren, macht seit über 50 Jahren Radiokunst. Er arbeitete lange Jahre als Regisseur, zunächst beim RIAS Berlin, und übernahm später die Leitung der Hörspielabteilung beim SFB. In den 1970er Jahren setzte er sich für die Kunstkopfstereophonie ein, einer speziellen Tonaufnahmetechnik, die ein besonderes Raumklangerlebnis über Kopfhörer ermöglicht. Seit 1986 ist er freier Hörspielregisseur. Insgesamt schuf er weit über 300 Inszenierungen, darunter wichtige Produktionen wie *Verwandlungen* von Richard Huelsenbeck (BR 1994), *Im Keller* von Jan Philipp Reemtsma (NDR 1998), *Gespräche mit Lebenden und Toten* von Swetlana Alexijewitsch (SR 1999) oder *Das Kalkwerk* von Thomas Bernhard (2002). Ulrich Gerhardt wurde mit den wichtigsten Hörspielpreisen ausgezeichnet. Mit seinen innovativen und experimentierfreudigen Inszenierungen hat er das deutsche Hörspiel geprägt. Auch über seine eigenen Werke hinaus hat er sich immer für diese Kunstform engagiert, sei es durch Vorträge und Aufsätze oder als Leiter von Hörspielwochen. Seit 1984 ist er Mitglied der Akademie der Künste, Berlin.

Zur Archivpräsentation im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg ist ein Ausschnitt aus seiner Produktion *Übergang über die Beresina* (1993) zu hören, einer Collage aus O-Tönen, die ein Amateurtontechniker 1940/41 auf Schallplattenfolien aufgenommen hat. Im Anschluss diskutiert Ulrich Gerhardt mit den Akademie-Mitgliedern Hermann Bohlen (Hörspielautor) und Oliver Sturm (Theater- und Hörspielregisseur) über die Faszination der Radiokunst sowie die Entwicklung und die gegenwärtige Situation des Hörspiels. Darüber hinaus sind begleitend einige Dokumente aus seinem Archiv zu sehen.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk / Hörspiel und Medienkunst.

Veranstaltungsdaten:
Ulrich Gerhardt. Vom Hörspiel zur Radiokunst
Archiveröffnung mit Ulrich Gerhardt, Hermann Bohlen und Oliver Sturm
Donnerstag, 12. Mai 2016, 19 Uhr, Eintritt € 5/3
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Pressekarten unter presse@adk.de, Tel. 030 200 57-1514

Für Rückfragen
Filmarchiv
Dr. Torsten Musial, Tel. 030 20057-3258, musial@adk.de
Kornelia Knospe, Tel. 030 20057-3255, knospe@adk.de